Auf der Reeperbahn nachts um halb Aids

Zwischen echter Märchenwelt und surrealem Albtraum
Tummelt sich alles zwischen Männern und Frauen.

Neben braungebranntem Schwergewicht
Steht ein schmales Milchgesicht.

Zwischen verheißungsvoller Liebe und schneller Nummer
Steht der Freier freudestrahlend vor Kummer.

Ich, ein Zuhälter? Nichts läge mir ferner.
Und davorn auch ein Kollege von mir: „Hallo Werner!“

„Ach, moin Meister, wie geht’s?“
„Alles gut, noch hab‘ ich kein Aids.“

© J.F.Horn

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk